

Helmut Schindler

Sakrale Rituale und Verwandtschaft

Ethnografische Texte zur transkulturellen Lebenswelt der
Mapuche in Sahuelhue

Band I

Herbert Utz Verlag

Ethnologie

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben – auch bei nur auszugsweiser Verwendung – vorbehalten.

Copyright © Herbert Utz Verlag GmbH · 2013

ISBN 978-3-8316-4159-8

Band I

Printed in EU

Herbert Utz Verlag GmbH, München

089 / 27 77 91-00 · www.utzverlag.de

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	II
Der letzte <i>kamarikun</i> von Don Andrés	13
Advent 1993	13
Annäherung	13
Einleitung: Don Andrés und sein Wohnort Sahuelhue	18
Die Feldstudien und ihre Auswertung	21
Die 1. Vorbesprechung im Oktober 1993	28
Rede zur Vorstellung eines Ethnologen	31
Die 2. Vorbesprechung am 5. Dezember	33
Beginn des <i>trawün</i>	33
Die Ansprache von Don Andrés	36
Zwei neue Teilnehmer	37
Zuweisung der Ämter	38
Bekanntgabe der Gäste	41
Der Termin des Festes im Dezember 1993	43
Anweisungen zum Aufstellen der Lauben	44
Neue und alte Kult-Mitglieder	46
Ein Streitgespräch	47
Die Einladungen	50
Kostspielige Speisen aus Pferdefleisch	54
Das Schlachtfest	57
Doña Clorindas Gebet	58
Vorbereitungen auf das Fest	89
Die Laubenbesitzer	91
Don Andrés' Erkrankung	93
Der 24. Dezember 1993	95
Einzug der beiden Häuptlinge	95
Vorbereitungen	98

Flaggen und Farben	100
Bemalen mit Kultfarben	103
Weitere Vorbereitungen auf das Gebet	105
Der erste <i>ngellipun</i>	108
Das Mittagessen	110
Die ersten Tänze	113
Der frühe Nachmittag	121
Weitere Tänze	124
Die Stimmung auf einem <i>ngillatun</i>	126
Die Nacht vom 24. zum 25. Dezember	130
Der Klang der Gebete in Sahuelhue	132
Gebet von Adelia Pichuntru	132
Gebet von Manuel Huaiquio	137
Gebet von Eusebio Trecaman	144
Gebet Don Eusebios an den Mond	150
Gebet Carmelo Huaiquios	153
Der 25. Dezember 1993	156
Der frühe Morgen des 25. Dezember	156
Ein Erbauungsdialog oder <i>pentukun por Margarita Canio Ll.</i>	156
Don Andrés' wirksame Worte – Zur >agency< von Don Andrés	190
Die Morgenzeremonien des 2. Tages	193
Tänze des 2. Tages	195
Der frühe Nachmittag des 2. Tages	196
Angaben über die Reigolilche	197
Der Tanz der Reigolilche	198
Ordner und Nonnen	200
Das Ende des 2. Tages	201
Berufung zum Kaziken und Widerstand dagegen, erzählt von Andrés Huaiquio	205
Der Häuptling Don Andrés	223

Doña Andrea	227
Geschichtlicher Abriss	231
Zur Geschichte der Mapuche	231
Die Zeit vor 1880	231
Häuptlinge der Vergangenheit	238
Zur Geschichte Sahuelhues	243
Vorgeschichte	243
Die Eroberung der Mapuchegebiete	246
Die Besiedlung von Sahuelhue	252
Lefñir, sein Schutzgott und seine Nachkommen	254
Zur Herkunft der Trecaman und Ovando	259
Die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert	262
Die Einweisung in Reduktionen	263
Viehzucht und andere Formen der Landwirtschaft	267
Traditionelle Häuser	270
Schulbildung	272
Holzwirtschaft – Waldwirtschaft	275
Rebeca Trecamans Familiengeschichte	279
Mariano Trecaman und seine Nachkommen	279
Esteban Trecaman und seine zwei Frauen namens Lucía	285
Juan Torre Trecaman und seine Tochter Rebeca	289
Die Jahrzehnte nach 1920	295
Rückgang der Viehherden	295
Autoritätsverlust der Häuptlinge	297
Rangordnungen	298
Schmuggel	303
Sonstige Entwicklungen in den Reduktionen	304
Die Jahrzehnte um die Mitte des 20. Jahrhunderts	307

Etiketten – labeling	307
Schindelhäuser	308
Die Gründung Melipeucos	310
Ein Leben in Mangel um die Jahrhundertmitte	311
Schulbildung	312
Ein Blick nach Temuco	313
Die Jahre 1960–1970	314
Die letzten drei Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts	318
Die Jahre 1970–1973	318
Die Jahre 1973–1980	323
Entwicklungen in der Kommune Melipeuco	325
Holzwirtschaft – Forstwirtschaft	327
Die Privatisierung der Reduktionen	329
Die Jahre 1980 bis 1990	336
Die Jahre nach 1990	338
Wasserleitungen	339
Neue Häuser	340
Ende 1993: Zweite freie Präsidentenwahl	345
Entwicklungen in der Kommune Melipeuco	346
Die Elektrifizierung des Trahualhue-Tales	347
Ausblick	348

Der letzte *kamarikun* von Don Andrés

Advent 1993

Annäherung

›Wenn das Fest der Mapuche zu Weihnachten beginnt, genügt es doch, wenn du kurz davor nach Sahuelhue fährst‹, bekam ich in Santiago de Chile Anfang Dezember 1993 zu hören. Tatsächlich war es jedoch höchste Zeit, in das Gebiet der Mapuche zu reisen. Als Mapuche bezeichnen sich die Nachfahren der Ureinwohner Mittelchiles, im Deutschen könnte man auch von den ›Indianern‹ oder ›Autochthonen‹ Mittelchiles sprechen. Ich wollte ein möglichst umfassendes Bild von den Vorbereitungen für das Gemeinde-Ritual in Sahuelhue zu erhalten. ›Sahuelhue‹ ist die Bezeichnung meines Studiengebietes.

Bei früheren Feiern dieser Art in anderen Teilen des Mapuchegebiets ließen sich erste Einblicke in die umfangreichen Vorbereitungen gewinnen, die solchen religiösen Festen vorangehen. Anfang Dezember 1993 ahnte ich allerdings noch nicht, dass die nächsten Wochen einige dramatische Momente bereit halten würden. Diese Ereignisse werden ausführlich erörtert, weil sie systembedingt sind und keineswegs nebensächliche Absonderlichkeiten darstellen. Die hier geschilderten Begebenheiten sind typisch für die ländliche Mapuche-Kultur, auch wenn viele Details von Ort zu Ort unterschiedliche Formen annehmen. Konflikte sind ebenfalls Teil unseres Alltags, die Art und Weise des Umgehens mit Konflikten ist sowohl durch unseren Charakter als auch durch unsere Kultur bestimmt.

Bei diesem Fest Ende Dezember handelte es sich nicht um das Weihnachtsfest, sondern um ein religiöses Mapuche-Ritual in Sahuelhue. Ein Jahr zuvor hatte ich dort eine Feldstudie begonnen; im Jahre 1993 wurden die Zeremonien abgehalten, die an diesem Ort nur alle paar Jahre stattfinden. Das Fest ist unter den chilenischen Mapuche allgemein unter dem Begriff *ngillatun* bekannt; in Sahuelhue bezeichnen die Bewohner diese religiöse Feier auch als *kamarikun*, ein Wort, das in Chile und Argentinien in den Andentälern und in der Nähe der Anden geläufig ist. Der Ausdruck *kamarikun* leitet sich von einem gleichlautenden Quechuwort ab; es bedeutete früher ›Geschenke bzw. Opfern bringen‹ (Sánchez 2010: 219).

Ethnologie

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben – auch bei nur auszugsweiser Verwendung – vorbehalten.

Copyright © Herbert Utz Verlag GmbH · 2013

ISBN 978-3-8316-4159-8

Band II

Printed in EU

Herbert Utz Verlag GmbH, München

089 / 27 77 91-00 · www.utzverlag.de

Inhaltsverzeichnis

Das soziale Gefüge	II
Patrilinien in Sahuelhue	II
Einführung	II
Lefñir und andere >Füchse<	15
Die Huaiquio	20
Die Raillan	31
Die Neipan	32
Die Queupumil	35
Die Troncoso	40
Die Maritru	42
Die Trecaman	47
Die Ancamil-Trecaman	58
Die Riquelme	63
Die Painenao	66
Die Pichuntru	68
Die Ovando	73
Die Calfullan	84
Die Abello	87
Die Huenupi	89
Zur Demographie	90
Außenstehende und Ausgeschlossene	91
Formen der Partnerwahl im 20. Jahrhundert	97
Einführung	97
Fernheiraten	98
Heiraten unter Nachbarn (the girl next door)	100
Fluchtheiraten – elopement	101
Stiefmutterheiraten	105
Mutter-Bruder-Tochter-Heiraten	106

Eheverbindungen mit weißen Partnern	109
Über Hochzeitsfeste	112
Das Zirkulieren von Kindern	117
Annäherung an das Thema	117
Variationsmöglichkeiten	120
Adoptionen durch Großeltern	121
Adoptionen durch weitere Verwandte	125
Stiefväter	130
Waisen als Jungknechte	134
(Halb-)Waisen und ihre Partner	136
Adoptionen, Rechtsformen und Grundbesitz	137
Die Gegenwart des Rassismus	140
Wirtschaften in Sahuelhue	144
Das Wetter im Jahresverlauf	144
Die »Erhebungen«	155
Gärten	156
Blumen- oder Ziergärten	156
Küchengärten	157
Obstgärten	159
Ackerbau	161
Kartoffel	162
Weizen	164
Hafer	165
Viehweiden und Heuwiesen	166
Zäune und Stacheldraht	166
Araukarien	168

Viehzucht	170
Rinder	172
Pferde	175
Almen und andere Sommerweiden	176
Schlachten und Kastrieren	179
Schafe	180
Spinnen und Weben	182
Schweine	185
Hühner und anderes Geflügel	186
Truthühner, Gänse und Enten	188
Imkerei	189
Entwicklungsprogramme	191
Weitere Verdienstmöglichkeiten	197
Wanderarbeit, Saisonarbeit	197
Changueros	199
Bimsstein	200
Wildhasen	201
Charaktere und Schicksale	202
Der bedürfnislose Alte	202
Der musterhafte Landwirt	203
Zwei Witwen	206
Der Schreiner	209
Zur Kosmologie der Mapuche	211
Götter bzw. Numina	211
Einleitung	211
Wenurey und andere Himmelsgötter	215
Das Aussehen der Numina in den Höhen	219
Mondgötter	223
Mapurey	225

Lokalgötter und ähnliche Numina	231
Lokalgötter in Sahuelhue	234
Visionen	235
Die junge Frau und das Cheñe-Gebirge	237
Die Krankheit von Jacinto Lefñir	239
Erläuterungen zu den beiden Fassungen	247
Weitere Treffen mit Numina	252
Wassergottheiten	257
Besonders gefährliche Numina	263
Die Kunde vom <i>kawakawa</i>	266
Die Mythe von <i>trengtreng</i> und <i>kaykay</i> in Sahuelhue und andernorts	270
Versionen der Mythe	271
Rettung durch Menschenopfer	273
Die Mythe im Wandel	275
Berge namens <i>trengtreng</i>	276
Anmerkung	279
Aus Sicht der Patienten	281
Reden über Machis	281
Die Machi Berta, <i>newen</i> und <i>mapurey</i>	282
Ein Familienzweist	286
Schadenzauber	290
Machi Juana und ihre numinosen Helfer	292
Die Erneuerung des Kultpfahls	293
Träume	296
Doña Clorindas Traum	297
Don Carmelos Träume	297
Traum-Erzählungen von Don Diógenes – Erster Teil:	298
Zweiter Teil: Der Traum meiner Mutter – <i>Inche ta ñi ñuke ñi pewma</i> – El sueño de mi madre	300
Erste Fassung von Diógenes Huaiquio, in <i>mapudungun</i>	300
Erläuterungen zur Fassung in <i>mapudungun</i>	308
Zweite Fassung von Diógenes Huaiquio, auf Spanisch	312

Erläuterungen zur spanischen Fassung	315
Nachwort zu den Träumen der Mapuche	316
Trauerrituale und Bestattungen	318
Das Trauerritual bei den Ovando	318
Die Beisetzung Victor Ovandos	328
Häuptling Don Andrés: Trauerrituale	330
Worte des Beileids	337
Häuptling Don Felipe: Trauerrituale	342
Die Zeremonie des <i>amulpüllün</i>	344
Die Begriffe <i>püllü</i> und <i>amche</i> in Sahuelhue	351
Der <i>amulpüllün</i> in der Literatur	355
Nekrologe	357
Anrufungen am 1. November	361
Jenseitsvorstellungen?	368
Anhänge	375
<i>Wichawün</i> : Invitación formal al <i>kamarikun</i> por <i>Elisa Loncon A.</i>	375
Doña Rebecas Reden auf dem <i>kamarikun</i>	389
Zur Privatisierung der Reduktionen 1982	393
Reduktion E. Trecaman	393
Reduktion J. Pichuntrur	399
Reduktion J. Leviñir	399
Reduktion Fr. Ovando	405
Trauerzeremonien für Felipe Callullan	409
Die Legende von Namunkura und Pichiwingka	412

Los compadres el zorro y el gallo	422
Bibliographie	424

Ethnologie

Helmut Schindler: **Sakrale Rituale und Verwandtschaft** · Ethnografische Texte zur transkulturellen Lebenswelt der Mapuche in Sahuelhue · 2 Bände, nur komplett abzugeben
2012 · zus. 828 Seiten · ISBN 978-3-8316-4159-8

Maria Kecskési (Hrsg.): **Die Mwera in Südost-Tansania** · Ihre Lebensweise und Kultur um 1920 nach Joachim Ammann OSB und Meinulf Küsters OSB mit Fotografien von Nikolaus von Holzen OSB
2012 · 330 Seiten · ISBN 978-3-8316-4173-4

Gerhard Apfelauer: **Singen und Sprechen** · Musikwissenschaftlich-linguistische Unterschiede der beiden menschlichen Lautäußerungsformen
2011 · 330 Seiten · ISBN 978-3-8316-4104-8

Philipp Emanuel Müller: **Die melodischen Strukturen des Ülkantun** · Zum Einfluss universeller Klangprinzipien auf das mündlich tradierte Tonsystem der Mapuche-Indianer · mit einer DVD und einer Audio-CD
2009 · 310 Seiten · ISBN 978-3-8316-0886-7

Hans-Jürgen Hildebrandt: **Bausteine zu einer wissenschaftlichen Erforschung der Geschichte der Ethnologie** · Zugleich eine exemplarische Anleitung für die Historiographie wissenschaftlicher Disziplinen · Mit einem ausführlichen bibliographischen Anhang
2003 · 1290 Seiten · ISBN 978-3-8316-0298-8

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag:

Herbert Utz Verlag GmbH, München

089-277791-00 · info@utzverlag.de

Gesamtverzeichnis mit mehr als 3000 lieferbaren Titeln: www.utzverlag.de